

Celle, den 16.09.09

Antrag „Spielplätze an Grundschulen“

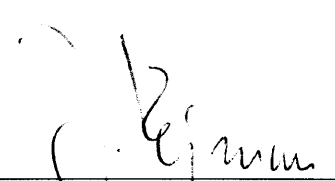
1. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Aktion „Spielplatzforscher“ auf die Spielplätze der Celler Grundschulen sinngemäß zu übertragen und die Ergebnisse vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert sicherzustellen, dass Altglas- bzw. Wertstoffsammelplätze nicht in der Nähe von Spielplätzen zugelassen werden bzw. alternative Standorte für die bestehenden Sammeleinrichtungen zu suchen.

Begründung


Zu 1.) Die Aktion „Spielplatzforscher“ unterstützt die Leitidee „Familienfreundliches Celle“ in beispielhafter Weise. Sie motiviert Kinder, sich mit ihren Spielplätzen auseinanderzusetzen, Wünsche zu äußern und direkten Einfluss auf deren Gestaltung zu nehmen. Gleichzeitig bewirkt die Aktion, dass die Verantwortlichen die Spielplätze mit den „Augen der Kinder“ sehen.

Deshalb muss die Aktion über die städtischen Spielplätze hinaus auf die Schulspielplätze erweitert werden. Deren Bedeutung ist mit der Einführung der Ganztagsgrundschule gestiegen (vgl. Antrag ##/2009).

zu 2.) Die Beschwerden über Verschmutzungen und Gefährdungen durch Sammeleinrichtungen von Wertstoffen und Altglas in der Nähe von Kinderspielplätzen nehmen zu. Offensichtlich sehen die Firmen, denen die Einsammlung der Wertstoffe ermöglicht wird vorrangig die geschäftliche Seite und vernachlässigen Nebenwirkungen. Es ist nicht hinnehmbar, dass Kinder durch umherliegendes Altglas gefährdet werden. Auch aus grundsätzlichen Erwägungen muss auf die Errichtung von Wertstoffsammelstellen in der Nähe von Spielplätzen verzichtet werden.



Jens Rejmann
Fraktionsvorsitzender



Eva von Groddeck
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses